
Umweltmanagement und Nachhaltigkeit

„Ob es um die sichere Einhaltung des Umweltrechts oder um die Erwartungen der Stakeholder geht, die DGQ-Trainings bieten wertvolle strukturierende Methoden für Ihr Unternehmen.“

Claudia Nauta, DGQ-Produktmanagerin



Grundlagen-Qualifikation

Umweltmanagement und Umweltschutz Kompakt _____ Seite 228

→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Umweltmanagementbeauftragter _____ Seite 229

Umweltrecht – juristische Grundlagen für Beauftragte und Auditoren _____ Seite 230

Weitere Angebote

Refresher Umweltrecht und ISO 14001 –
Fortbildung für Umweltmanagementbeauftragte und Umweltauditoren _____ Seite 231

Grundlagen-Qualifikation

Qualifikationskurs Sustainability Professional –
Praktische Anwendung von CSR- und Nachhaltigkeitsstandards _____ Seite 232

→ Zertifizierung/Prüfung: DGQ-Sustainability Professional _____ Seite 233

DGQ-PraxisWerkstatt: Treibhausgas-Bilanzierung und Klimamanagement ____ Seite 234

Lehrgang/Zertifizierung/Prüfung:

Ihr Weg zum Zertifikat

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte mit Aufgaben im Umweltmanagement

5 Tage Training

Umweltmanagement und Umweltschutz Kompakt

Seite 228



Prüfung am letzten Tag



DGQ-Umweltmanagementbeauftragter

Bitte separat buchen

Seite 229

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte mit Aufgaben im Nachhaltigkeitsmanagement

3 Tage Training

Qualifikationskurs Sustainability Professional – Praktische Anwendung von CSR- und Nachhaltigkeitsstandards

Seite 232



Prüfung am letzten Tag



DGQ-Sustainability Professional

Bitte separat buchen

Seite 233

Empfehlungen

Trainings und Workshops zur Ergänzung/Vertiefung

Interner und Lieferantenauditor – 1st und 2nd party Auditor nach ISO 19011 Seite 88

Grundlagen Prozessmanagement Seite 110

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Seite 212

Energieeffizienz Kompakt Seite 221

Refresher Energieeffizienz und ISO 50001  Seite 223

Refresher Umweltrecht und ISO 14001  Seite 231

Aufbau und Ziele der Weiterbildung

Umweltmanagement

Für viele Unternehmen sind Umweltmanagementsysteme gemäß DIN EN ISO 14001 oder EMAS heute selbstverständlich. Die Systeme zielen darauf ab, dass Unternehmen den Handlungsbedarf im Umweltschutz auf betrieblicher und auf Produktebene erkennen, Maßnahmen ableiten und Prozesse sicher und umweltschonend gestalten. Unternehmen wollen damit umweltrechtliche Vorschriften einhalten, das Risiko von Umweltschäden minimieren und innovative Umweltziele setzen. Dies dient nicht nur dem Schutz von Mensch und Natur, sondern spart Ressourcen, senkt Kosten und fördert Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen. So entsteht eine Win-win-Situation für alle Seiten.

Als Umweltmanagementbeauftragter bauen Sie dazu ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 bzw. EMAS auf oder entwickeln es weiter. Sie tragen dazu bei, Umweltauswirkungen und Umweltkosten Ihres Unternehmens zu kontrollieren und zu reduzieren.

Mit unserem Ausbildungsprogramm qualifizieren wir Sie für Ihre Aufgaben bei der Einrichtung, Entwicklung oder Auditierung eines Umweltmanagementsystems. Sie weisen Ihr Know-how über die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem nach und können bei dessen Aufbau und Weiterentwicklung aktiv mitwirken. Erwerben Sie das Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter**.

Nachhaltigkeit

Die Erwartungen an eine transparente Unternehmensführung mit Verantwortung für soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen steigen – durch Stakeholder, aber auch durch zunehmende Regularien, Standards und Vorschriften. Kunden und andere interessierte Parteien fordern mehr Transparenz über die Aktivitäten von Unternehmen. Dabei reicht die Bandbreite von beispielsweise Korruptionsbekämpfung, Gleichbehandlung und Arbeitsschutz bis hin zur breiten Palette des Klima- und Umweltschutzes.

Als Sustainability Professional schaffen Sie Transparenz in den ökologischen und sozialen Auswirkungen Ihrer Unternehmenstätigkeiten. Sie erkennen Handlungsfelder und Verbesserungspotenziale auf der Basis von Standards für Nachhaltigkeitsmanagementsysteme und zur Einbindung von interessierten Parteien.

Mit unserem Ausbildungsprogramm qualifizieren wir Sie für die Anwendung wichtiger Nachhaltigkeitsprinzipien und -standards. Sie analysieren die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte und binden Stakeholder professionell ein. Sie erwerben relevante Kompetenzen zu den Standards der GRI und AA1000. Erwerben Sie das Zertifikat **DGQ-Sustainability Professional**.

Umweltmanagement und Umweltschutz Kompakt



INHALTE

- Ziele und Nutzen von Umweltmanagementsystemen
- Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2015 bzw. EMAS
- Methodik zur Bewertung von umweltrelevanten Themen
- Methodik zur Ermittlung und Bewertung von umweltrelevanten Rechtsvorschriften und Pflichten
- Überblick über die Struktur des Umweltrechts
- Kontext und interessierte Parteien im Umweltbereich
- Führung, Umweltpolitik und Verantwortung
- Aufstellung von Umweltkennzahlen, Umweltzielen und -programmen
- Interne und externe Kommunikation
- Betriebliche Schwerpunkte: Planung, Steuerung, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
- Managementbewertung und fortlaufende Verbesserung
- Übungen/Fallbeispiele

Dauer: 5 Tage
Gebühr: Euro 1.890,-

Ihr Plus:
 Aktuelle Ausgabe der Beck-
 Texte „Umweltrecht“, Unterla-
 gen, Mittagessen und Pausen-
 getränke

Es gibt im Prinzip kein Unternehmen mehr, an dem der Umweltschutz vorbei gegangen ist. Entweder sind Tätigkeiten und deren Auswirkungen – z. B. Ressourcenverbräuche und Emissionen – im gesellschaftlichen wenn nicht gar Kundenfokus oder bereits umweltrechtlich geregelt.

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die Grundlagen von Umweltmanagement und Umweltschutz. Sie erhalten einen Überblick über Umweltmedien und Instrumente, um Umweltaspekte darzustellen und zu bewerten. Nach dem Training sind Sie in der Lage, die Risiken und Chancen von Umweltauswirkungen im Unternehmen einzuschätzen und ihnen vorzubeugen. Sie vertiefen Ihre Fachkenntnisse über die wichtigsten Forderungen von DIN EN ISO 14001.

IHR NUTZEN

- Sie wenden die Standards DIN EN ISO 14001 und EMAS erfolgreich an.
- Sie bewerten die rechtliche Lage bei umweltrelevanten Tätigkeiten Ihrer Organisation richtig.
- Sie wenden technische und organisatorische Umweltschutzinstrumente sicher an.

BESONDERE HINWEISE

Dieser Lehrgang qualifiziert Sie zum **DGQ-Umweltmanagementbeauftragten**. Am letzten Tag des Lehrgangs haben Sie die Gelegenheit, die Prüfung zum **DGQ-Umweltmanagementbeauftragten** abzulegen.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Dieses Training wendet sich an Fach- und Führungskräfte mit Aufgaben im Umweltmanagement.

www.dgq.de/go/UUK

22.02. – 26.02.	Bochum	17.05. – 21.05.	Nürtingen	18.10. – 22.10.	Herrenberg
08.03. – 12.03.	Bad Vilbel	30.08. – 03.09.	Frankfurt am Main	15.11. – 19.11.	Brühl
26.04. – 30.04.	Hamburg	13.09. – 17.09.	Berlin	06.12. – 10.12.	Ditzingen

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Umweltmanagementbeauftragter



IHR NUTZEN

- Sie weisen nach, dass Sie bei der Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001 mitwirken können.
- Sie sind ausgezeichnet als Experte und kennen gängige Instrumente des Umweltmanagements.

- Sie können die Umweltrelevanz betrieblicher Tätigkeiten einordnen.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag
Gebühr: Euro 220,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren - von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, dass Sie Grundlagen, Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Umweltmanagementsystemen kennen. Darüber hinaus zeigen Sie, dass Ihnen Strukturen und Inhalte von DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung bekannt sind. Sie belegen damit, dass Sie bei der Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001 mitwirken können. Sie sind in der Lage, die Umweltrelevanz betrieblicher Tätigkeiten einzuordnen und kennen gängige Umweltmanagementinstrumente und Verfahren zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr. Sie verstehen die Strukturen und Prinzipien des Umweltschutzes in der EU und Deutschland und kennen wesentliche Rechtsgebiete.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Teilnahme am DGQ-Lehrgang „Umweltmanagement und Umweltschutz Kompakt“
- Kenntnis der Norm DIN EN ISO 14001

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat ist unbefristet gültig.

FACHKUNDEBESCHEINIGUNG

Der Verband der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz e. V. erkennt diesen Abschluss für die Fachkunde „Umweltmanagementsystem“ im Rahmen des Berufsbilds „Umweltbeauftragter VBU“ an.

www.dgq.de/go/PUB

26.02.	Bochum	21.05.	Nürtingen	22.10.	Herrenberg
12.03.	Bad Vilbel	03.09.	Frankfurt am Main	19.11.	Brühl
30.04.	Hamburg	17.09.	Berlin	10.12.	Ditzingen

Umweltrecht – juristische Grundlagen für Beauftragte und Auditoren

S

INHALTE

- Grundzüge des Umweltrechts: Rechtssystem in der EU und in Deutschland, Prinzipien und Rechtsbereiche
- Wichtige Regelungen aus den Bereichen Abfall/Kreislaufwirtschaft, Wasserrecht, Immissionschutz, Gefahrstoff- und Chemikalienrecht
- Umweltrecht in ISO 14001
 - als Kontext-Thema
 - als Risiko und Chance
 - mit Dokumentationspflichten
 - in der Leistungsbewertung
- Anforderungen an Notfallplanung und Business Continuity Management
- Umwelthaftung und Strafrecht
- Kommunikation im Krisenfall
- Übungen zur Rechtsanwendung

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Beck-Texte Umweltrecht, Mittagessen und Pausengetränke

Deutsche Unternehmen unterliegen einer umfangreichen Regelung des Umweltschutzes. Diese beginnt bei europäischen Richtlinien und Verordnungen, schlängelt sich durch Bundes- und Landesrecht, hat Auswirkungen auf den Standort in der Kommune als auch auf Produktentwicklung, auf Prozesse, auf das Verbrauchs- und Entsorgungsverhalten von Unternehmen. Für Unternehmen mit relevanten Umweltauswirkungen oder auch relevanten Einflüssen durch Umweltfaktoren Grund genug, daraus resultierende Handlungspflichten systematisch zu steuern.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in das deutsche und europäische Umweltrecht. Sie erfahren, wie Sie umweltrechtliche Bestimmungen für betriebliche Tätigkeiten und Funktionen ermitteln. Mit diesem Wissen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Rechtssicherheit in Ihrem Unternehmen.

IHR NUTZEN

- Sie erfahren, wie Sie die für Ihr Unternehmen relevanten Vorschriften ermitteln und anwenden.
- Sie lernen den Aufbau der Vorschriften und Gesetze im Umweltrecht kennen.
- Sie machen sich mit Handlungs- und Haftungspflichten vertraut.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Umweltmanagementbeauftragte, interne und externe Auditoren für ISO 14001, Fach- und Führungskräfte mit umweltrelevanten Verantwortungsbereichen.

www.dgq.de/go/UREG

10.05. – 11.05. Ditzingen

15.12. – 16.12. Berlin

Refresher Umweltrecht und ISO 14001 – Fortbildung für Umweltmanagementbeauftragte und Umweltauditoren

INHALTE

Sie erhalten einen Überblick über Veränderungen und vertiefen Ihr Wissen anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmen über:

- Neuerungen im EU-, Bundes- und Landesrecht zu Immissionschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft und Abfall, Gefahrstoffen, Bodenschutz
- Auswirkungen rechtlicher Entwicklungen auf die betriebliche Praxis, Umweltziele, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

- Verantwortlichkeiten, Straf-, Zivil- und Haftungsrecht
- Entwicklung der Normen im Umweltmanagement
- Berücksichtigung der Revisionsänderungen in Audits

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus:
Aktuelle Ausgabe der Beck-Texte „Umweltrecht“, zwei Trainer mit Know-how aus Zertifizierung und juristischer Expertise, Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke



Jährlich über 2.000 Änderungen, Neufassungen, Neuregelungen und Aufhebungen im Umweltrecht stellen hohe Anforderungen an den Aktualisierungsprozess von Unternehmen. Dazu kommen neue technische und organisatorische Lösungen, um betrieblichen, vor- und nachsorgenden Umweltschutz zu realisieren.

In diesem Seminar, das Beispiele aus der Unternehmenspraxis behandelt, erhalten Sie einen Überblick über umweltrelevante Änderungen. Sie bringen Ihr Wissen über Umweltschutzsysteme und umweltrechtliche Neuerungen auf den aktuellen Stand.

IHR NUTZEN

- Sie wissen über Neuerungen im Umweltrecht Bescheid.
- Sie kennen aktuelle Entwicklungen im Umweltmanagement.
- Sie können neue Umweltschutzlösungen entwickeln.

BESONDERE HINWEISE

Mit diesem Seminar halten Sie Ihre Fachkunde gemäß DIN EN ISO 19011 aufrecht. Als **DGQ-Umweltmanager** oder **DGQ-Auditor Umwelt** können Sie die Teilnahmebescheinigung, die Sie im Anschluss an das Training erhalten, als Nachweis für Ihre Rezertifizierung nutzen.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Betriebsbeauftragte, interne und externe Auditoren für DIN EN ISO 14001, EMAS und andere Umweltnormen, Umweltmanager und -beauftragte, Fach- und Führungskräfte mit umweltrelevanten Verantwortungsbereichen

www.dgq.de/go/URA

19.04. – 20.04. Frankfurt am Main

20.09. – 21.09. Herrenberg

13.12. – 14.12. Berlin

Qualifikationskurs Sustainability Professional – Praktische Anwendung von CSR- und Nachhaltigkeitsstandards

L

INHALTE

- Nachhaltigkeit im Kontext: Die UN Sustainable Development Goals (SDGs)
- Prinzipien der gesellschaftlichen Verantwortung gemäß AA1000 und ISO 26000
- Stakeholder-Engagement nach den AA1000-Standards
- Bedeutung und Struktur der GRI-Standards
- Grundprinzipien der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Ermittlung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte
- Erhebung der Daten und Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes
- Nachhaltigkeits-Reporting und CSR-Kommunikation
- Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen

Dauer: 3 Tage
Gebühr: Euro 1.700,-

Ihr Plus:
GRI Certified Training Program Certificate, Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Unternehmen stehen zunehmend unter Druck, Verantwortung für ihre ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu übernehmen. Kunden möchten immer mehr Transparenz über die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen, in die sie investieren.

In diesem Training lernen Sie, wie Sie Transparenz rund um das Thema Sustainability schaffen. Sie beziehen Stakeholder wirksam ein. Sie ermitteln, priorisieren und kommunizieren die wesentlichen Themen Ihres Nachhaltigkeitsmanagements.

IHR NUTZEN

- Sie wenden die wichtigsten Prinzipien und Standards des Nachhaltigkeitsmanagements und der CSR-Berichterstattung passend auf Ihr Unternehmen an.
- Sie analysieren die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte Ihres Unternehmens und professionalisieren Ihr Stakeholder-Engagement.
- Sie erfüllen die Schulungskriterien von zwei anerkannten Standards AA1000 CSAP-Program und des Standard Certified Training Course der Global Reporting Initiative (GRI).

BESONDERE HINWEISE

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der DQS CFS GmbH, einem zertifizierten Schulungspartner der Global Reporting Initiative (GRI), angeboten. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das **GRI Certified Training Program Certificate**. Für die Erstellung Ihrer personalisierten Bescheinigung ist es notwendig, dass Ihre Daten im Vorfeld an DQS CFS und die Global Reporting Initiative weitergeleitet werden.

Im direkten Anschluss an den Lehrgang können Sie zudem das Zertifikat **DGQ-Sustainability Professional** erwerben.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Beauftragte, Manager, Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und Funktionen aller Art, die im Nachhaltigkeitsmanagement eingebunden sind, einen Nachhaltigkeitsbericht nach den GRI-Standards erstellen oder verbessern möchten.

Die Teilnehmer sollten praktische Erfahrungen mitbringen, wie Unternehmen und Managementsysteme funktionieren.

www.dgq.de/go/SUP

26.04. – 28.04. Parsdorf

04.10. – 06.10. Frankfurt am Main

Prüfung/Zertifikat

DGQ-Sustainability Professional



IHR NUTZEN

- Sie kennen die UN Sustainable Development Goals und die relevanten Standards für das Nachhaltigkeitsmanagement.
- Sie weisen nach, dass Sie Nachhaltigkeitsaspekte ermitteln und Nachhaltigkeitsberichte erstellen können.
- Sie können dazu beitragen, durch die Nachhaltigkeitsberichterstattung, Ihre Kunden transparent zu informieren.

Dauer: ½ Tag, am letzten Lehrgangstag
Gebühr: Euro 390,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung bis zur Ausstellung des Zertifikats und der Kompetenzkarte.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Sustainability Professional** weisen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu wesentlichen Themen des Nachhaltigkeitsmanagements nach. Sie sind in der Lage, für Ihre Organisation das passende Modell für das Nachhaltigkeitsmanagement auszuwählen. Sie belegen, Stakeholder einbeziehen zu können und Nachhaltigkeitsberichte sowie Wesentlichkeitsanalysen erstellen und zielgerichtet kommunizieren zu können.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

- Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:
- (Fach-)Hochschulabschluss
 - Fünf Jahre Berufserfahrung in einer Vollzeittätigkeit, davon drei Jahre mit managementbezogenen Tätigkeiten
 - Teilnahme an der Veranstaltung „Qualifikationskurs Sustainability Professional – Praktische Anwendung von CSR- und Nachhaltigkeitsstandards“
 - Positiv bewertete schriftliche Ausarbeitung zum Nachhaltigkeitsmanagement

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Sustainability Professional** und die DGQ-Kompetenzkarte.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil und einer schriftlichen Ausarbeitung zum Nachhaltigkeitsmanagement. Die Ausarbeitung muss zwei Wochen nach der schriftlichen Prüfung eingereicht werden.

Die Prüfung erfolgt in Zusammenarbeit mit der DQS CFS als zertifiziertem Schulungspartner der Global Reporting Initiative (GRI).

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Kompetenzkarte sind drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag gegen Gebühr von Euro 160,- verlängert werden.

www.dgq.de/go/PSUP

28.04.	Parsdorf	06.10.	Frankfurt am Main
--------	----------	--------	-------------------

DGQ-PraxisWerkstatt: Treibhausgas-Bilanzierung und Klimamanagement

S

INHALTE

- Kontext: Klimaschutz, Klimarisiken und -chancen, politische und marktwirtschaftliche Herausforderungen, Stakeholder-Anforderungen
- Relevante Standards und Richtlinien: ISO 14064, ISO 14067 und GHG-Protocol
- THG-Bilanzierung nach Scope 1, 2 und 3 des GHG-Protocol
- Vorgehen bei der THG-Bilanzierung: Festlegung der Systemgrenzen, Datenerhebung und Tools
- Überblick über geeignete Emissionsfaktoren
- Klimamanagement: Ergänzung der THG-Bilanz um Maßnahmen und Ziele
- Klimaneutralität und Kompensation: Begrifflichkeiten und Hinweise zur Umsetzung in der Praxis
- Verifizierung und Berichterstattung der THG-Bilanz
- Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen

Dauer: 2 Tage
Gebühr: Euro 1.050,-

Ihr Plus:
Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

Der gesellschaftliche und politische Druck stellt Unternehmen zunehmend vor die Herausforderung, Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu bilanzieren und eine Strategie zur Minderung der THG-Emissionen zu erarbeiten. Sowohl Kunden als auch die Öffentlichkeit verlangen von Unternehmen vermehrt Informationen zum Umgang mit dem Klimawandel sowie die glaubwürdige Übernahme von Verantwortung. Eine umfassende Klimaschutz-Strategie wird in Zukunft ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen darstellen.

In diesem Training lernen Sie, wie Sie Transparenz über Ihre THG-Emissionen schaffen und für Nachhaltigkeit sorgen. Sie gehen die ersten Schritte, um Klimaanforderungen und Einflussfaktoren angemessen und nachhaltig zu managen und eine geeignete Strategie aufzubauen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Hintergrundwissen über das Thema Klimaschutz, politische Anforderungen und gängige Normen und Standards.
- Sie lernen, wie Sie die wichtigsten Standards für die THG-Bilanzierung passend auf Ihr Unternehmen anwenden.
- Sie kennen die Bausteine eines wirksamen Klimamanagements und können Klimaziele aufstellen.
- Sie kennen Einflussfaktoren und Strategien zur Klimaneutralität im Unternehmen.

TEILNEHMER UND VORAUSSETZUNGEN

Fach- und Führungskräfte im Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie Controller, Produktions- oder Entwicklungsleiter, deren Unternehmen Transparenz über ihre THG-Emissionen und Klimaneutralität anstreben.

Die Teilnehmer sollten bestenfalls Grundlagen zum Aufbau eines Managementsystems kennen. Erste Hintergrundinformationen im Kontext des betrieblichen Umweltschutzes oder des Energiemanagements sind von Vorteil.

www.dgq.de/go/KLI

10.05. - 11.05. Nürtingen

06.10. - 07.10. Bad Vilbel

Alles Wissenswerte zum GRI-Standard in einer Infografik.

GRI

Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI)

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Pionier-Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Organisationen aller Art

Global Reporting Initiative gegründet 1997, Sitz in Amsterdam

👍 International anerkannter Standard und eine Basis für den deutschen Nachhaltigkeitskodex

Dient zur Offenlegung der Informationen über die ökonomische, ökologische und soziale Leistung sowie Führungsleistung

👍 Flexibel und bedarfsgerecht anwendbar – auch für KMU

Von drei Vierteln der DAX 30 Unternehmen angewandt – von 75% der größten Unternehmen weltweit



👍 Schafft Vertrauen und Transparenz

👍 Umfassender Überblick zu möglichen Nachhaltigkeitsaspekten

Empfohlener Fokus auf 12 bis 20 Indikatoren für Handlungsschwerpunkte

👍 Nichts für greenwasher

👍 Deutsche Fassung kostenlos zum Download

DAS BEINHALTET DER STANDARD

Kern- und umfassende Angaben

Leistungsindikatoren

Pflichten, Empfehlungen und Anleitungen

11 ökonomische

35 ökologische

40 gesellschaftlich/
soziale

DGQ-Sustainability Professional mit GRI-Zertifikat werden
www.dgq.de/u/SUP